

162

Do lies der trakt gar ein
 ungelübte seime in spuel
 entzwei Tu waz er also
 gross dz die lüt forchten
 dz der lüt so sine gestalt
 würdi entrain gut in gran-
 gant dar in trüget uff in
 gar vil erdeno in getar se
 doch nit zu im kome wie
 er doch tod waz der heilig
 vatter amon müste by in in
Von dem altvater

Uff nach giengent
 von aber fürbas in
 der selte wüste in kamet
 zu eme altvater der hies
 Lopus und waz ein priest
 und waz wol achtzig Jar alt
 und waz so ein heiliger man
 dz gott vil zeich durch
 in tait der och etliche vor
 uns besthache der macht
 vil heitig gesund mit sine
 gebett und waz behafter
 lüt zu im kam die tufel
 müste alt uff und do er
 uns gar gütlich empfang
 und uns unser füst ge-
 wüsch und gezeig zwung
 do fragt er uns wie es
 in der welt stünd an dem
 gelöbe und an frid und
 do wir im gesalte dz wir
 wüste do batte wir in

Dz er uns etwas sagte
 von sine lebe wie mit er umb
 gott betti verdienet also gross
 gnad die gott an in betti ge-
 tait Do wolt er uns von
 rechter demütikeit so sine
 leben sagen Von von andre
 altvater sine vordre seit er
 vil güter ding und sprach
 zu uns liebi kint dz leben
 dz wir habe dz ist ein selm
 under ander unser vordre
 leben und müget uns me
 mit geliche und hüb uff
 in seit uns so eme heilige
 altvater der hies yuauo
 und sprach also dz uns

Von dem heilige
vater muca
H waz ein heiliger
 altvater in ein uff ge-
 nommet hie vor uns der
 waz mucaus genant in waz
 der erpe der uns der wege
 der ewige lebens erzeigt
 in waz och also volkome
 an allem leben dz noch kein
 münd in diser wüste noch
 ist gewesen der sich in an
 volkomeheit möchte geliche
 und als sich in niema an
 volkomeheit lebe möchte
 geliche do er sich zu gott

unfallon
 hiet diser
 wüste